

An
alle Interessierten

**Studierendenparlament der
RWTH Aachen**
Students' Parliament

Jannik Hellenkamp
Präsident des 69. Studierenden-
parlaments

Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

+49 241 80-93778

jhellenkamp@
stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: jh
27.01.2022

Beschluss des 69. Studierendenparlaments

Sonstige Beschlussvorlage (Awarenesskonzepte für Veranstaltungen der Studierendenschaft)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bescheinigt, dass auf der 7. Sitzung des 69. Studierendenparlaments am 19. Januar 2022 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „SP69-A056 - Sonstige Beschlussvorlage (Awarenesskonzepte für Veranstaltungen der Studierendenschaft)“ wird mit **(30/1/1)** in der folgenden Fassung **angenommen**:

Die Studierendenschaft der RWTH Aachen fordert den AStA und das GSP auf, in Zusammenarbeit mit geschulten Personen und möglichen Betroffenen, Awarenessstrukturen aufzubauen. Neben der Findung der Problemfelder, Ziele und Schulungsschwerpunkte sollen über die nächsten Jahre folgende Punkte erarbeitet werden:

- Konzepte für verschiedene Veranstaltungstypen der Studierendenschaft auf Tanz und Kulturveranstaltungen
- Konzepte und Hinweise für Awareness auf Veranstaltungen der Studierendenschaft im Rahmen von Gremienarbeit sowie Tagesgeschäft im studentischen Ehrenamt
- Konzepte und Ansprechmöglichkeiten für dezentrale Gruppenveranstaltungen wie zum Beispiel Tutorien, Ersti-Gruppen und ähnlichen
- Bereitstellung von Standard-Schulungsunterlagen für Fachschaften und Initiativen
- Weiterführung der von der AStA Kultur gestarteten Aktion für die Sensibilisierung von K.O.-Tropfen Vorfällen und das damit einhergehende Informationsmaterial

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33
1/2

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

Ein besonderer erster zeitlicher Fokus soll hierbei die Erstsemesterwoche darstellen mit einer breiten Anzahl von Veranstaltungsarten, Veranstaltungen und verschiedenen veranstaltenden Instanzen und Organisationen. Auf AStA Veranstaltungen sollen Konzepte vorab getestet und die Funktionalität unter Einbindung des GEA-Prinzips evaluiert und angepasst werden.

Eine mögliche Fortsetzung kann die Hilfe und Unterstützung bei dem Aufbau eines möglicherweise ehrenamtlichen, studentischen und geschulten Awarenessteams welches für Kultur- und Tanzveranstaltungen angefragt werden können oder als Ansprech- und Beratungsinstanz in diesen und auch weiteren Veranstaltungsarten fungieren können.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen soll eine koordinative Projektleiter*innen Stelle im AStA Vorsitz geschaffen werden, die im Austausch mit verschiedenen Akteur*innen den Aufbau Awarenessstrukturen begleitet.

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Diese Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß § 55 Abs. 2 Hochschulgesetz dar.

Mit freundlichen Grüßen

Jannik Hellenkamp
Präsident des 69. Studierendenparlaments